

Die 5 Stufen der Weisheit

(Hinführung zu einem Glaubensgespräch mit Schülern
beim Thema: „Fehler machen...“)

Erste Stufe: Ich lerne nicht aus eigenen Fehlern

Bsp.:

Ich fahre zu schnell mit meinem Mountainbike (MB) in die Schule und ich fliege immer an der gleichen Stelle auf die Nase

Zweite Stufe: Ich lerne aus eigenen Fehlern

Bsp.:

Ich fliege an einer Stelle mit dem MB auf die Nase; beim nächsten Mal mache ich an dieser Stelle langsam.

Dritte Stufe: Ich lerne aus Fehlern anderer

Bsp.:

Ich beobachte wie ein anderer MB-Fahrer an einer Stelle auf die Nase fliegt, mache an der Stelle langsam und vermeide so selber einen Sturz

Vierte Stufe: Ich lerne aus Erfolgen anderer („Benchmarking“)

Bsp.:

Ich interviewe einen Freund, der oft mit dem MB unterwegs ist, aber selten auf die Nase fliegt;
Was hat der für Reifen/Luftdruck/Fahrstil/Beleuchtung/Technik...

Der Nachteil der vierten Stufe „Benchmarking“ ist, dass man Erfolge anderer nicht unbedingt auf die eigene Person/Leben übertragen kann, da wir alle unterschiedlich sind... **deshalb:**

Fünfte Stufe: Ich frage und höre auf einen befreundeten Experten

Bsp.:

Ich habe einen Freund der ist Arzt/fährt selber MB und kennt sich mit MB aus...

Ich lasse mich von diesem Experten und Freund beraten:

Welches Mountainbike kann er mir empfehlen, welche Ausstattung...

Welche Strecke soll ich am besten fahren

Welche Kleidung im Winter, damit ich nicht krank werde

...

**„Seht ihr, das ist der Grund warum ich jeden Morgen in der Bibel lese!!!
Um meinen Schöpfer und göttlichen Freund/Experte um Weisheit zu bitten“**

*Nun bist du beim **Thema** 😊 und die Schüler fragen hoffentlich nach...*

Versäume es nicht darauf hinzuweisen, dass auch du immer wieder zurückfällst auf untere Stufen der Weisheit... und schon bist du beim Thema „Vergebung“ 😊